

		Berndorf	Grillenbergr	Hernstein
<b>So + 1.</b> <b>ADVENTSONNTAG</b> V M vom Sonntag Gesänge: GL 142, GL 231, GL 790/791	<b>28</b> November	<b>10.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Adventkränze</b> in der Margaretenkirche	<b>8.45 Uhr Heilige Messe</b> † Angehörige der Fam. Rupsch	<b>8.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Adventkränze</b> † Anni Wanzenböck † Gatten und Vater Karl Mayrhofer (Um Anmeldung wird gebeten 0676 691 3557 oder 0676 794 1037)
<b>Mo der 1. Adventwoche</b> V M vom Tag	<b>29</b> November	<b>8.00 Uhr Heilige Messe</b> im Pfarrhofsaal		
<b>Di HL. ANDREAS, Apostel</b> F R M vom F	<b>30</b> November			<b>6.30 Uhr Rorate</b> † Angehörige Fam. Mayer
<b>Mi der 1. Adventwoche</b>	<b>1</b> Dezember	<b>6.30 Uhr Rorate</b> in der Margaretenkirche	<b>18.00 Uhr Heilige Messe</b> † Eltern und Großeltern	
<b>Do der 1. Adventwoche</b> G Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe.	<b>2</b> Dezember			<b>6.30 Uhr Rorate</b> † Großeltern Schramböck und Postl
<b>Fr Hl. Franz Xaver, Ordenspriester,</b> G Glaubensbote in Indien und Ostasien W M vom hl. Franz Xaver W M vom Herz-Jesu-Freitag	<b>3</b> Dezember	<b>6.30 Uhr Rorate</b> in der Marienkirche		<b>18.00 Uhr Heilige Messe</b> (Um Anmeldung wird gebeten 0676 691 3557 oder 0676 794 1037)
<b>Sa der 1. Adventwoche</b> G Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien G Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag	<b>4</b> Dezember	<b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> in der Marienkirche	<b>6.30 Uhr Rorate</b> † Gatten und Vater Josef Wöhrer u. Angehörige	
<b>So + 2.</b> <b>ADVENTSONNTAG</b> Der g des hl. Anno entfällt in diesem Jahr. V M vom Sonntag Gesänge: GL 218, GL 221, GL 790/791	<b>5</b> Dezember	<b>10.00 Uhr Heilige Messe</b> in der Margaretenkirche	<b>8.45 Uhr Heilige Messe</b> † Johann und Katharina Postl	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b> † Mutter Helma Stadler Um Anmeldung wird gebeten 0676 691 3557 oder 0676 794 1037)

28. November 2021

**Erster Adventssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ulrich Loose

» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Bibelwort: Lukas 21,25-28.34-36

**AUSGELEGT!**

Wenn alte Sicherheiten wanken und feste Denkgelände einstürzen, dann kannst du die Apokalypse an die Wand malen. Du kannst versuchen, den Rückwärtsgang einzulegen, dich nach der Zeit zurücksehen, in der die alte Ordnung noch Bestand hatte.

Du kannst aber auch, wie Jesus es vorschlägt, dein Haupt erheben und dich aufrichten. Du kannst das Ende einer Gewissheit auch als Erlösung aus alten Verstrickungen sehen. Wenn ein kleiner Virus alles auf den Kopf stellt, wohl vertraute Gewohnheiten durcheinanderwirbelt und du dich ohnmächtig fühlst, dann kannst du dir wünschen, dass diese Krise bald vergessen ist und alles wieder so wie früher sein soll.

Du kannst dich aber auch aufrichten, dich neu ausrichten und dich fragen, was wirklich Bestand haben soll in deinem Leben. Du kannst dich fragen, ob du die bisherigen Leuchtsterne, das Hetzen und Jagen nach Mehr, das Kämpfen und Sorgen für morgen wirklich wieder aufbauen solltest. Oder ob es nicht besser wäre, jeden Tag achtsam zu leben. Ob es nicht schöner wäre, in einer neuen Haltung zu leben, die jeden Tag das Einbrechen des Lebendigen in deinen Alltag erwartet.

Klaus Metzger-Beck

Foto: Michael Tillmann



Der 4. Dezember ist der Gedenktag der heiligen Barbara. Die Legende erzählt, dass sie als Märtyrerin im 3. Jahrhundert gestorben ist; sie zählt zu den vierzehn Nothelfern und wird besonders von den Bergleuten verehrt. Viele Menschen schneiden heute Zweige von Obstbäumen ab und stellen sie in ihrer Wohnung auf. Die „Barbarazweige“ sind Zeichen für das aufblühende Leben, das wir an Weihnachten feiern.

**Vorankündigungen**

Samstag, 18. Dezember, 18.00 Uhr	Beichte bei P. André	Marienkirche
Heiliger Abend, 7.00 Uhr	Beichte bei P. André	Hernstein

# Einfach zum Nachdenken:

## Advent

Erwartung – Ankunft – Erfüllung.  
Gott, schon jetzt erfahren wir deine Nähe,  
spüren die heilende Kraft deiner Gegenwart.

Wenn Gleichgültigkeit uns lähmt,  
wenn wir uns verlieren in den Banalitäten des  
Alltags,  
wenn wir ratlos sind und ohne Orientierung,  
dann zeige uns deine Wege, lehre uns deine  
Pfade!

Wenn Sorgen uns bedrücken  
und Leid unser Herz beschwert,  
dann richte uns auf und lass uns das Haupt  
erheben,  
um Wege in die Zukunft zu entdecken  
und das Leben zu wagen.

Gott, wachend und betend wollen wir dich  
suchen.  
Komm du uns entgegen.

## ADVENT!

Ein neues Kirchenjahr beginnt!  
Zeit uns zu fragen:

Rechnen wir noch damit,  
dass Gott uns nahe ist?  
Dass er eingreift in unser Leben  
uns Heil und Erlösung schenkt?

Warten wir noch  
auf sein Kommen?  
Sind wir bereit uns einzulassen auf ihn  
auch im Zweifel und in der Dunkelheit?

Suchen wir noch  
seine Spuren in unserem Leben?  
Wollen wir uns noch  
finden lassen von ihm?

Hören wir noch  
wie er uns unermüdlich einlädt,  
uns auf den Weg zu machen  
um ihm entgegenzugehen?

Worauf warten wir noch?!

*(Hannelore Bares)*

## Erster Advent

Die erste Kerze anzünden.  
Schweigen.  
Durchatmen.  
Zur Ruhe kommen.

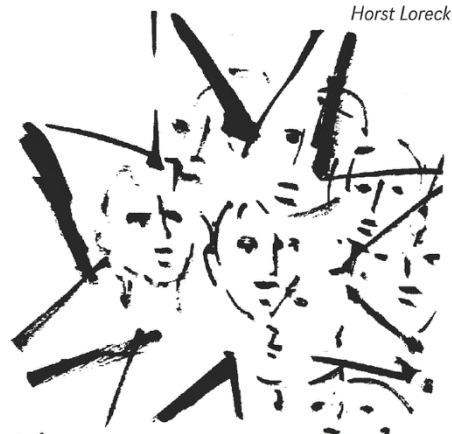
Verabschieden,  
was mich bedrückt.  
Loslassen,  
was mich fesselt.

Frei werden,  
um diesen Augenblick  
mit allen Sinnen  
bewusst zu erleben.

In die Flamme der Kerze schauen,  
ihrem Lichtkreis folgen,  
ihre Wärme spüren,  
ihren Duft einatmen.

Zulassen, dass die Gedanken  
kommen und gehen.  
Weihnachtlicher Vorfreude  
in mir Raum geben.

*(Gisela Baltes)*



Horst Loreck

## Advent

*Gott ist ein Freund der Stille. Seht, wie die  
Bäume, die Blumen, das Gras in einer tie-  
fen Stille wachsen, wie Sterne, Mond und  
Sonne in der Stille auf- und untergehen.*

*Mutter Teresa*

**Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent!**

*Pfarrer Christian Lechner und  
Pater Christoph Böck*